

**Zeitschrift:** Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft  
**Herausgeber:** Schweizerische Astronomische Gesellschaft  
**Band:** 50 (1992)  
**Heft:** 249

**Buchbesprechung:** Buchbesprechungen = Bibliographies

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Buchbesprechungen • Bibliographies

Im Mondo-Verlag, Vevey, ist auf den Jahresbeginn unter den Titeln «Wenn Sterne antworten/ (*Les étoiles répondent*)» ein prächtiges und reich illustriertes Astronomie-Buch gleichzeitig in deutsch und französisch erschienen. Als Autor zeichnet der Bülacher Geografielehrer und Astroamateur JÜRGEN ALEAN, der auch den ORION-Lesern durch seine fundierten Arbeiten über Astrofotografie vertraut sein dürfte.

Astronomiebücher von Schweizer Autoren haben Seltenheitswert. Dies liegt sicher einmal daran, dass die Zahl schreibfähiger und auch -williger Astronomen hierzulande offenbar nicht allzu hoch ist. Dazu setzen einheimische Buchproduzenten lieber auf weniger risikoreiche Lizenzproduktionen namentlich aus dem englischen Sprachraum. Wenn also ein grosser Schweizer Publikumsverlag das Wagnis eines eigenen Werkes und erst noch gleichzeitig in zwei Sprachen eingeht, darf dies in den Reihen von uns Amateurastronomen sehr wohl mit Freude und Befriedigung vermerkt werden.

Das Buch enthält 156 Seiten aus hochwertigem Papier im fast quadratischen Format von 22,5 x 25 cm und ist mit über 150 farbigen Bildern und einigen graphischen Sujets aus historischen Publikationen illustriert. Es kostet 47 Franken; mit Mondo-Punkten wirds etwas billiger, mit einer dazu angebotenen drehbaren Sternkarte etwas teurer.

Sein Inhalt gliedert sich in zwölf Kapitel, die der Autor durch zusätzliche Zwischentitel recht fein unterteilt. Nach einer kurzen historischen Umschau folgt ein Ausflug zu Mond und Sonne. Planeten und ihre Monde, Kometen und Meteoriten bilden die Fortsetzung. Der Inhalt mündet dann recht abrupt in einem Textfragment über Fernrohre und Sternwarten, um dann ebenso unvermittelt mit Sternen und Sternbildern, Gas- und Staubwolken zu fernen Galaxien weiterzuschweifen. Die Methoden der Neuen Astronomie und einige Raumfahrtmissionen bilden zusammen mit einem stark gerafften Glossar den Abschluss in dieser also weitgehend nach konventionellen Mustern angelegten inhaltlichen Konzeption.

Bild und Text bilden oft keine Einheit, was von erfahreneren Lesern möglicherweise als Nachteil empfunden wird, während sich die vielen anderen, die dieses Buch zunächst nur einmal

vom Visuellen her durchstöbern, daran kaum aufhalten werden. Etwas langfädig und manchmal auch gar allgemein scheinen einige Bildlegenden geraten zu sein, doch auch dies wird der Durchschnittsleser kaum bemängeln.

In einer Gesamtbeurteilung gefällt das Buch aus mancherlei Gründen: Das fundierte fachliche Können von Jürg Alean kommt in vielen Textpassagen und vor allem in exzellenten Astrofotografien zum Ausdruck. Endlich, so ist man versucht zu sagen, hat es ein Autor geschafft, wirklich neue Fotos zu präsentieren. Und was für Fotos: Die Mondaufnahmen, Planetenporträts, Stellarbilder und sogar die einfachen Stimmungsaufnahmen gehören zum besten, was man bis dahin von Schweizer Amateuren gesehen hat. Bei so vielen guten Amateuraufnahmen wirken dann die wenigen von der ESO und NASA stammenden Profi-Bilder geradezu als Fremdkörper und wären eigentlich gar nicht nötig.

Der Autor verfügt über solide theoretische Kenntnisse und versteht es glänzend, dieses Basiswissen mit seiner eigenen Beobachtungspraxis zu verknüpfen. Sein Text ist von der ersten bis zur letzten Seite leichtverständlich, anregend und gefällt – im heute hart bedrängten Buchmarkt beileibe keine Selbstverständlichkeit – auch weitgehend durch sein ebenso aufwendiges wie eigenwilliges graphisches Design.

Einzig einige grossformatigen Farbbilder werden durch den Mittenfanz des Buches unangenehm geteilt – eine häufige Unsitte moderner Graphiker. Ausserdem scheinen einige Illustrationen so plaziert worden zu sein, wie es gerade am besten passte. Dadurch ergeben sich für den Sternfreund manchmal einige kuriose Orientierungen. Über diese Mängel lässt sich jedoch leicht hinwegsehen. Gerade Jugendliche, die sich erfahrungsgemäss stark von visuellen Reizen leiten lassen, dürften jedenfalls aufgrund dieses so vorbildlichen «Anschauungsmaterials» bald Lust auf eigene Aktivitäten verspüren. Sie werden – um beim originell gewählten Buchtitel zu bleiben – die Sterne selber befragen wollen, was der SAG und ihren Sektionen ja nur recht sein kann ...

Die mit dem Buch erhältliche drehbare Sternkarte, die stark an die kleine «Sirius» erinnert, ermöglicht zu einem bescheide-

### Zürcher Sonnenfleckenzahlen

Dezember 1991 (Mittelwert 149,4)

Tag	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
R	106	106	139	130	131	136	176	169	198	222	
Tag	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
R	216	197	181	161	185	139	122	129	144	117	
Tag	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
R	109	95	124	145	130	153	125	165	172	159	149

### Nombres de Wolf

HANS BODMER, Burstwiesenstr. 37, CH-8606 Greifensee

Januar 1992 (Mittelwert 146,1)

Tag	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
R	143	149	182	185	187	180	182	191	177	160	
Tag	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
R	145	134	140	106	102	102	71	88	97	108	
Tag	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
R	119	109	89	106	140	174	175	165	188	204	232



nen Preis einen Einstieg in die astronomische Beobachtungspraxis. Mancher Leser wird früher oder später mit dieser Karte die Sternbilder am Himmel suchen und sich so automatisch zum Amateurastronomen entwickeln. Schön auch, dass der Autor im Anhang eine kurze Bibliographie sowie ein konzentriertes Verzeichnis öffentlich zugänglicher Sternwarten bringt. Dies nennt man Dienst am Kunden, denn viele Leser, die (noch) nicht dem erlauchten Kreis der Liebhaberastronomen angehören, werden aufgrund dieser Anregung hoffentlich schon bald einmal den Weg zu «ihrem» Observatorium finden. Und auch darüber darf sich die SAG freuen ...

MARKUS GRIESSER

J. ALEAN: *Les étoiles répondent*. 1991, Editions Mondo SA, Vevey. ISBN 2-88168-283-9. 152 pp. Fr. 49.– (sans points).

Les éditions Mondo viennent de publier un livre consacré à l'astronomie. Ce livre, écrit par un astronome amateur bien connu de la région zurichoise, est destiné à un très large public. D'une présentation agréable et imprimé avec soin, il se présente sous la forme habituelle adoptée par cette maison d'édition. En vertu de la clientèle visée, cet ouvrage doit nécessairement suivre la voie classique d'une première introduction à l'astronomie, descriptive et esquivant les difficultés. L'auteur y parvient avec compétence, tout en respectant l'exactitude scientifique. La principale originalité de ce livre réside dans la qualité des documents photographiques, pratiquement tous réalisés par des amateurs et en grande partie par l'auteur lui-même. Un petit glossaire complète le texte avec des données bibliographiques et des adresses d'associations astronomiques et d'observatoires accessibles au public. Dans la traduction française, l'éditeur n'a malheureusement pas tenu compte de toutes les remarques de la traductrice: pour citer un exemple, la désignation °C (degrés Celsius) pour certaines températures a systématiquement été supprimée. Ceci peut créer une certaine confusion chez le lecteur, car tous les ouvrages de vulgarisation font la distinction entre les échelles Celsius et Kelvin dont les zéros diffèrent de 273° (°C, ou °K). En parlant simplement de «degrés», le lecteur n'est informé d'une température qu'à 273° près...

Mis à part ces remarques, ce texte est une fort bonne première introduction à l'astronomie, et réveillera certainement l'intérêt de nombreux jeunes lecteurs pour cette science.

NOËL CRAMER

W. SCHLOSSER, T. SCHMIDT-KALER, E.F. MILONE: *Challenges of Astronomy*. 1991. Springer-Verlag. 380 pp. 162 figs. ISBN 3540-97408-3. dm 59.–

A. UNSÖLD, B. BASCHEK: *The New Cosmos* (4th rev. ed.) 1991. Springer Verlag. 465 pp. 242 figs. ISBN 3-540-52593-9. DM 118.–

Deux nouvelles publications de caractère didactique chez Springer.

Le premier est un recueil de 36 problèmes associés à des travaux pratiques que les auteurs ont élaboré au cours des ans pour leurs étudiants. Les sujets couverts vont des observations qui étaient à la portée des savants de l'antiquité aux méthodes expérimentales de l'astrophysique contemporaine. Par exemple: la «forme» de la voûte céleste, Stonehenge et les trajectoires apparentes de la Lune et du Soleil, les dimensions de la Terre, la distance de la Lune, les lois de Kepler, masses et densités des planètes, la vitesse de la lumière, les distances aux étoiles, photométrie et spectroscopie, propriétés fondamentales

des étoiles, etc.. Ce livre est une source utile d'idées pour des enseignants secondaires et universitaires de premier cycle. Il faut toutefois se méfier de quelques erreurs typographiques qui ont survécu à la lecture des épreuves.

Le livre de Unsöld et Baschek est d'une toute autre envergure. *Der Neue Kosmos* a été initialement rédigé en 1967 par Albrecht Unsöld, un des pionniers de la physique des atmosphères stellaires et excellent pédagogue. Cet ouvrage, qui a servi de «bible» à des milliers d'étudiants en astrophysique, a connu quatre révisions depuis. Cette quatrième édition anglaise est la traduction de la cinquième édition allemande. Ce livre couvre, de manière didactique, la quasi-totalité de nos connaissances actuelles. Les principes fondamentaux, tant théoriques qu'observationnels de l'astrophysique sont présentés, avec suffisamment de détails, pour donner à l'étudiant une base équilibrée qui l'aidera à aborder avec confiance des études plus spécialisées. Ce livre s'adresse aussi au chercheur qui, de temps en temps, doit se «rafraîchir la mémoire» au sujet de disciplines voisines de sa propre spécialité. L'amateur averti profitera aussi de ce texte limpide, où les développements mathématiques sont réduits au minimum au profit de la compréhension de la physique derrière chaque phénomène. Nous ne pouvons que féliciter les auteurs d'avoir constamment remis à jour cet excellent ouvrage.

NOËL CRAMER

## astro sapiens

Die Zeitschrift von und für Amateur-Astronomen

Beobachtungstips, Instrumententests, Stimmungsberichte, Veranstaltungen, Unterhaltung und vieles mehr, viermal jährlich für nur SFr. 20.–

Probeexemplare für SFr. 5.50 anfordern bei:

**Markus Hägi**

Ottenbacherstrasse 74, CH-8909 Zwillikon  
Telefon 01/761 76 79 (abends)

## Weltneuheit

Astro – Binokulare mit Zenithbeobachtung

STEINER 15 x 80 Fr. 1525.–

WEGA 20 x 100 Fr. 2490.–

Zenithvorrichtung auch separat lieferbar.

**KUHNLY • OPTIK** 3007 BERN

Wabernstr. 58

Tel. 031/45 33 11